

Dokumentation der Stadtplatzsanierung in Neumarkt-Sankt Veit auf der Homepage

www.neumarkter-stadtplatz.de

Veröffentlichungsdatum: 2021 KW 32

Text: Geplanter Baufortschritt ab der Kalenderwoche 33 2021

Ab 16.08.2021 bis 27.08.2021 wird das Untere Tor erneut gesperrt sein. Die Einfahrt in den Stadtplatz über das Obere Tor ist jederzeit möglich.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Birkenstraße und Bahnhofstraße.

Zudem wird die Ausfahrt aus dem Stadtplatz in Richtung Johannesstraße zwischen der Raiffeisenbank und Optik Pfaffenhuber ab Montag, den 16.08.2021 bis 23.08.2021 voll gesperrt sein. Während dieser Sperrung wird hierzu die Einbahnregelung für den Johannesplatz komplett aufgehoben. Demnach wird der Verkehr um die Johanneskirche in beide Richtungen verlaufen.

Während dieser Zeit sind die Geschäfte beim Unteren Tor und Johannesplatz sowie alle anderen über die Gehwege weiterhin erreichbar.

Diese Sperrung ist erforderlich für die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten. Drauffolgend wird dann auf der Nord/Westseite der Wasserleitungsneubau und teilweise Kanalbauerneuerung fortgeführt bis zum Oberen Stadttor.

Parallel nimmt ab 16.8. die Firma Porr ihre Arbeiten im südwestlichen Bereich wieder auf und wird als erstes bis Haus-Nr. 18 den Breitbandausbau fortführen, sowie die Gehwege mit Drainspalt vorbereiten. Parallel werden auch die Stromleitungen für die späteren Elektranen verlegt. Die vorhandene Betontragschicht wird aus dem Parkplatzbereich entfernt und ein neuer Straßenkörperaufbau erfolgt mit den teilweise bestehenden Materialien.

Die Baumquartiere werden eingebaut, sowie das Unterflurbauwerk des Marienbrunnens, ebenso die Straßensinkkästen und Elektranen.

Nach der Kiesplanie und Einbau einer Schottertragschicht in den Pflasterflächen erfolgt die Verlegung des Pflasters mit Bettung.

Von Süden des Bauabschnittes A wird mit dem Einbau der Gehwegplatten begonnen und dann in Handarbeit das Bestands-Kleinsteinpflaster in Segmentbögen im künftigen Straßenbereich/Parkflächen fortgeführt.

Nachdem die Granit-Gehwegplatten gebunden eingebaut werden, sind diese ca. eine Woche nicht begehbar. Die Geschäfte sind dann mit Behelfsbrücken erreichbar.

Diese Arbeiten sollen bis Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein, danach wird der Abschnitt B im Nordwesten in Angriff genommen. Dieser Abschnitt soll, sofern es die Witterung zulässt, bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Bildschirmkopie:

Geplanter Baufortschritt ab der Kalenderwoche 33 2021

Ab 16.08.2021 bis 27.08.2021 wird das Untere Tor erneut gesperrt sein. Die Einfahrt in den Stadtplatz über das Obere Tor ist jederzeit möglich.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Birkenstraße und Bahnhofstraße.

Zudem wird die Ausfahrt aus dem Stadtplatz in Richtung Johannesstraße zwischen der Raiffeisenbank und Optik Pfaffenhuber ab Montag, den 16.08.2021 bis 23.08.2021 voll gesperrt sein. Während dieser Sperrung wird hierzu die Einbahnregelung für den Johannesplatz komplett aufgehoben. Demnach wird der Verkehr um die Johanneskirche in beide Richtungen verlaufen.

Während dieser Zeit sind die Geschäfte beim Unteren Tor und Johannesplatz sowie alle anderen über die Gehwege weiterhin erreichbar.

Diese Sperrung ist erforderlich für die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten. Drauffolgend wird dann auf der Nord/Westseite der Wasserleitungsneubau und teilweise Kanalbauerneuerung fortgeführt bis zum Oberen Stadttor.

Parallel nimmt ab 16.8. die Firma Porr ihre Arbeiten im südwestlichen Bereich wieder auf und wird als erstes bis Haus-Nr. 18 den Breitbandausbau fortführen, sowie die Gehwege mit Drainasphalt vorbereiten. Parallel werden auch die Stromleitungen für die späteren Elektranen verlegt. Die vorhandene Betontragschicht wird aus dem Parkplatzbereich entfernt und ein neuer Straßenkörperaufbau erfolgt mit den teilweise bestehenden Materialien.

Die Baumquartiere werden eingebaut, sowie das Unterflurbauwerk des Marienbrunnens, ebenso die Straßensinkkästen und Elektranen.

Nach der Kiesplanie und Einbau einer Schottertragschicht in den Pflasterflächen erfolgt die Verlegung des Pflasters mit Bettung.

Von Süden des Bauabschnittes A wird mit dem Einbau der Gehwegplatten begonnen und dann in Handarbeit das Bestands-Kleinsteinpflaster in Segmentbögen im künftigen Straßenbereich/Parkflächen fortgeführt.

Nachdem die Granit-Gehwegplatten gebunden eingebaut werden, sind diese ca. eine Woche nicht begehbar. Die Geschäfte sind dann mit Behelfsbrücken erreichbar.

Diese Arbeiten sollen bis Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein, danach wird der Abschnitt B im Nordwesten in Angriff genommen. Dieser Abschnitt soll, sofern es die Witterung zulässt, bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

